



Winterberger Winterdorf: Mehr Gäste, tolle Atmosphäre

Veranstalter ziehen nach drei Wochen eine positive Bilanz / Konzept stimmt

Winterberg. Mit der „Kehraus“-Party am Sonntagabend ist das zweite Winterberger Winterdorf zu Ende gegangen. Die Veranstalter ziehen nach drei intensiven, stimmungsvollen Wochen eine sehr positive Bilanz. Noch mehr Besucher, eine noch bessere Atmosphäre im Vergleich zur Premiere im Jahr davor sowie die passende Kombination aus vielfältigem Aussteller-Angebot und attraktivem Rahmenprogramm haben das Winterdorf geprägt. Nun werden die Initiatoren der Winterberg Veranstaltungen GmbH in den kommenden Wochen einen Strich ziehen, Stärken und Schwächen analysieren, um dann auch den dritten Anlauf so perfekt wie möglich zu gestalten. Klar ist, auch im zweiten Jahr hat das Gesamt-Konzept sehr gut funktioniert, wird aber weiter verbessert.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der drei Wochen. Das Winterdorf ist sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen sehr gut angekommen. Wir können sagen, dass wir die Besucherzahlen steigern konnten und freuen uns über sehr positives Feedback“, sagte Winterdorf-Sprecher Jürgen Schäfer am Sonntagabend. Natürlich sei nicht alles optimal gelaufen, insbesondere am Ablauf und der Kommunikation der Silvester-Party in und rund um die Sauerland-Hütte werde im kommenden Jahr weiter gefeilt. „Insgesamt hat aber alles wunderbar funktioniert, das Hütten-Angebot und das Rahmenprogramm haben gezogen. Auch die Aussteller sind mit dem Verlauf des Winterdorfes und mit der Resonanz sehr zufrieden“, so Jürgen Schäfer, der sich bei allen Ausstellern sowie bei allen Protagonisten des Rahmenprogrammes und allen Helfern herzlich bedankte.

Sauerland-Hütte wichtiger Mosaikstein

Als sehr wichtiges Mosaiksteinchen hat sich die neue Sauerland-Hütte erwiesen. Mit ihrem gemütlichen Ambiente, ausgestattet und dekoriert durch heimische Unternehmen, war sie wie erhofft der Anlaufpunkt im Zentrum des Winterdorfes neben der schon bewährten und vor allem bei den Kindern beliebten „Sparkassen EisArena“. Diese beiden Faktoren kombiniert mit Kunst und Kultur, Musik und Party sowie vielen besinnlichen Stunden, kulinarischen Köstlichkeiten und vielfältigen Hütten-Angeboten in einzigartiger Dorfplatz-Atmosphäre macht das Erfolgsrezept aus.

Dies sagt auch Winterbergs Tourismus-Direktor Michael Beckmann: „Die positive Resonanz der Gäste auf den besonderen Charme des Dorfes insbesondere mit den Investitionen in die Sauerland-Hütte zeigen, wie wichtig das Winterdorf in der Zeit vor Weihnachten, zwischen den Jahren und zum Ausklang der Weihnachtsferien für die Ferienregion ist. Sowohl Einheimische als auch Urlauber und Tagestouristen haben dieses Angebot sehr gut genutzt. Nun gilt es, das stimmige Gesamtkonzept auch im kommenden Jahr fortzusetzen und eventuelle Schwachstellen zu beseitigen.“ Beckmann dankte den Organisatoren und Ausstellern für ihr Engagement. „Ich freue mich schon jetzt auf das dritte Winterdorf Mitte Dezember 2018.“



Pressemitteilung

08. Januar 2018

Vorfreude auf drittes Winterdorf schon jetzt groß

Und dieses Winterdorf wird es natürlich auch geben, die Winterberg Veranstaltungen GmbH wird auch in den kommenden drei Jahren für das dreiwöchige Event verantwortlich sein. „Wir machen jetzt mal eine kurze Pause und werden dann mit voller Kraft das dritte Winterdorf angehen. Die Vorfreude ist groß“, blickte Jürgen Schäfer am Sonntag abschließend schon einmal voraus.